

# OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**כ"ד סיון תשפ"ו – Dienstag, 9. Juni 2026**

## Schlach – Dritte Alija

אִם־חָפֵץ בָּנוּ יְהוָה וְהֵבִיא אֶתְנוּ אֶל־הָאָרֶץ הַזֹּאת וּנְתַנָּה לָנוּ  
אָרֶץ אֲשֶׁר־הִיא זֶבֶת חֶלֶב וּדְבַשׁ:

14:8

**Wenn der Ewige Gefallen an uns hat, dann wird Er uns bringen in dieses Land und wird es uns geben; ein Land ist es, das von Milch und Honig fließt.**

### ein Land ist es

הוא um auszudrücken: unvergleichlich ist dieses Land.

[Or haChaim]

זֶבֶת חֶלֶב וּדְבַשׁ, „das von alleine“, אֲשֶׁר הוּא „Ein Land ist es“, אָרֶץ „Milch und Honig“ hervorbringt, ohne dass es dafür die Bearbeitung des Menschen bedürfe. [Seforno]

אֲךָ בִּיהוָה אֶל־תִּמְרְדוּ וְאַתֶּם אֶל־תִּירְאוּ אֶת־עַם הָאָרֶץ כִּי  
לְחַמְנוּ הֵם סֹר צֶלֶם מֵעֲלֵיהֶם וַיְהוּהוּ אֶתְנוּ אֶל־תִּירְאֵם:

9

**Nur gegen den Ewigen seid nicht widerspenstig und fürchtet nicht das Volk des Landes, denn unsere Speise sind sie; ihr Schatten ist von ihnen gewichen, aber mit uns ist der Ewige; fürchtet sie nicht.**

### gegen den Ewigen seid nicht widerspenstig und fürchtet nicht

Gegen den Ewigen seid nicht widerspenstig, dann **braucht ihr nicht zu fürchten.** [Raschi]

### denn unsere Speise sind sie

Wir essen sie wie eine Speise. [Raschi]

### ihr Schatten ist gewichen

סֹר צֶלֶם „ihr Schatten ist gewichen“, ihr Schild und ihre Stärke. Die Gerechten unter ihnen sind gestorben, Hiob (אִיּוֹב), der sie schützte (Sota 35a).

Andere Erklärung: Der Schutz des Ewigen ist von ihnen gewichen. [Raschi]

וַיֹּאמְרוּ כָּל־הָעֵדָה לְרָגוֹם אֹתָם בְּאֲבָנִים וּכְבוֹד יְהוָה נִרְאָה  
בְּאֹהֶל מוֹעֵד אֶל־כָּל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

10

**Da sagte die ganze Gemeinde, dass man sie steinige mit Steinen. Und die Herrlichkeit des Ewigen erschien im Zelt der Zusammenkunft allen Kindern Israel.**

**dass man sie steinige:** Jehoschua und Kalew. [Raschi]

**und die Herrlichkeit des Ewigen:** die Wolke ließ sich dort herab. [Raschi]

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה עַד־אָנָּה יִנְאַצְּנִי הָעַם הַזֶּה וְעַד־אָנָּה לֹא־  
יֵאֱמִינוּ בִּי בְּכָל־הָאֵתוֹת אֲשֶׁר עָשִׂיתִי בְּקִרְבּוֹ:

11

**Und der Ewige sagte zu Mosche: Wie lange noch wird Mich dieses Volk erzürnen und wie lange noch werden sie nicht auf Mich vertrauen bei all den Zeichen, die Ich in seiner Mitte getan habe?**

**Wie lange noch**

עַד אָנָּה im Sinn von עַד הֵיכַן, bis wie lang. [Raschi]

**wird Mich erzürnen**

יִנְאַצְּנִי bedeutet יִרְגִּזוּנִי, werden sie Mich erzürnen. [Raschi]

**bei all den Zeichen**

Infolge all der Wunder, die Ich für sie getan habe, sollten sie Vertrauen haben, dass die Macht in Meiner Hand ist, Meine Versprechen zu halten. [Raschi]

אֲכַנּוּ בְּדָבָר וְאוֹרְשָׁנוּ וְאַעֲשֶׂה אֹתְךָ לְגוֹי־גָדוֹל וְעַצוֹם מִמֶּנּוּ:

12

**Ich will es mit der Seuche schlagen und es vertreiben und Dich mache Ich zu einem Volk, größer und stärker, als dieses ist.**

**und es vertreiben**

וְאוֹרְשָׁנוּ „vertreiben“, so wie der Targum sagt (וְאַשְׁיִצִּינוּ); es hat die Bedeutung וְאוֹרְשָׁנוּ „vertreiben“, und nicht יוֹרְשָׁה „Erbe“.

Und wenn du sagen wirst, was Ich mit dem Schwur der Vorväter tun werde (siehe Schem. 6:4) – dich werde Ich zu einem großen Volk machen, da du zu ihren Nachkommen gehörst. [Raschi]

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־יְהוָה וְשָׁמְעוּ מִצְרַיִם כִּי־הֵעֵלִיתָ בְּכַחֲךָ אֶת־  
הָעָם הַזֶּה מִקִּרְבּוֹ:

**Da sagte Mosche zum Ewigen: Aber hören werden es die Mizrim und sie haben gesehen, dass Du dieses Volk mit Deiner Kraft heraufgeführt hast aus ihrer Mitte.**

**Aber hören werden es die Mizrim**

Sie werden hören, dass Du sie tötest. [Raschi]

**heraufgeführt hast**

בִּי הֵעֵלִיתָ „dass Du heraufgeführt hast“, das Wort בִּי bedeutet hier אֶשֶׁר. Sie haben gesehen, dass Du sie mit Deiner großen Kraft aus ihrer Mitte geführt hast. Wenn sie nun hören werden, dass Du sie tötest, werden sie nicht sagen, dass sie gegen Dich gesündigt haben. Sondern sie werden sagen, gegen die Mizrim hattest Du die Macht, zu kämpfen, aber gegen die Bewohner des Landes Israel hast Du nicht die Macht, zu kämpfen, und das ist die Bedeutung von (nächster Vers) „sie werden es den Bewohnern dieses Landes erzählen ...“. Die Worte עַל יוֹשֵׁב הָאָרֶץ הַזֹּאת וְאָמְרוּ אֶל יוֹשֵׁב הָאָרֶץ הַזֹּאת „sie werden es den Bewohnern dieses Landes erzählen“, und was werden sie erzählen? Was am Ende dieser Sache steht: „weil der Ewige nicht die Macht hat“. Weil sie gehört haben, dass Du, Ewiger, in ihrer Mitte wohnst und Auge in Auge ihnen erschienen bist, und alles in liebevoller Weise. Sie haben aber nicht an Dir bemerkt, dass sich Deine Liebe bis hierher von ihnen abgewandt hätte. [Raschi]

וְאָמְרוּ אֶל־יוֹשֵׁב הָאָרֶץ הַזֹּאת שָׁמְעוּ כִּי־אַתָּה יְהוָה בְּקִרְבָּב הָעָם  
הַזֶּה אֲשֶׁר־עֵינָי בְּעֵינָי נִרְאָהוּ אַתָּה יְהוָה וְעַנְנְךָ עֹמֵד עֲלֵהֶם וּבַעֲמֹד  
עָנָן אַתָּה הֹלֵךְ לִפְנֵיהֶם יוֹמָם וּבַעֲמֹד אֵשׁ לַיְלָה:

**Und sie werden es den Bewohnern dieses Landes erzählen, die gehört haben, dass Du Ewiger bist in der Mitte dieses Volkes, dem du, Ewiger, Auge in Auge sichtbar erscheinst und über dem Deine Wolke ruht; vor dem Du in der Wolkensäule hergehst am Tag und in einer Feuersäule in der Nacht.**

וְהִמַּתָּה אֶת־הָעַם הַזֶּה כְּאִישׁ אֶחָד וְאָמְרוּ הַגּוֹיִם אֲשֶׁר־שָׁמְעוּ  
אֶת־שְׁמֹעֲךָ לְאָמֹר:

15

**Wenn Du nun dieses Volk wie einen Mann tötest, dann werden die Völker, die von Deinem Ruhm gehört haben, sagen:**

**Wenn Du nun dieses Volk wie einen Mann tötest:** plötzlich; dann **werden die Völker sagen, die von Deinem Ruhm gehört haben.** [Raschi]

מִבְּלָתַי יִכְלַת יְהוָה לְהַבִּיא אֶת־הָעַם הַזֶּה אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־  
נִשְׁבַּע לָהֶם וַיִּשְׁחָטֵם בַּמִּדְבָּר:

16

**Weil der Ewige nicht die Macht hat, dieses Volk in das Land zu bringen, das Er ihnen mit einem Schwur zugesagt hat, so schlachtete Er sie in der Wüste.**

**Weil der Ewige nicht die Macht hat**

Denn die Bewohner dieses Landes sind stark und mächtig, und Pharao ist nicht mit den 31 Königen zu vergleichen, das werden sie „den Bewohnern dieses Landes erzählen“ (Vers 14). Weil Er nicht die Macht hat, weil Er nicht die Macht besaß, sie hineinzubringen, hat Er sie geschlachtet. [Raschi]

**Macht**

כִּכְלַת ist ein Hauptwort. [Raschi]

וְעַתָּה יִגְדַל־נָא כַח אֲדֹנָי כְּאִשֶׁר דִּבַּרְתָּ לְאָמֹר:

17

○ יו"ד גדולה

**So möge sich jetzt groß zeigen die Kraft des Herrn, wie Du gesprochen hast:**

**So möge sich jetzt groß zeigen die Kraft des Herrn**

יִגְדַל נָא כַח אֲדֹנָי „So möge sich jetzt groß zeigen die Kraft des Herrn“: dass Du Dein Wort erfüllst. [Raschi]

Nichts Neues erbat er vom Ewigen, sondern nur die Erfüllung der Versprechen. [Misrachi, Minchat Jehuda]

**wie Du gesprochen hast:** und was waren diese Worte? „Der Ewige ist langmütig ...“. [Raschi]

יְהוָה אֲרֹךְ אַפַּיִם וְרַב-חֶסֶד נִשְׂא עֵינָיו וּפָשַׁע וְנִקְהָ לֹא יִנְקָה פֶקֶד  
עֵין אָבוֹת עַל-בָּנִים עַל-שְׁלִשִׁים וְעַל-רְבַעִים:

**„Der Ewige ist langmütig und reich an Gnade, vergibt Schuld und Missetat, lässt ungestraft und lässt nicht ungestraft, der die Schuld der Väter heimsucht an Kindern, in der dritten und vierten Generation.“**

### **Der Ewige ist langmütig**

ה' אֲרֹךְ אַפַּיִם „der Ewige ist langmütig“: der Ewige ist langmütig für die Gerechten und für die Bösen. Als nämlich Mosche zur Höhe aufstieg, fand er, dass der Ewige dabei war, zu schreiben ה' אֲרֹךְ אַפַּיִם „der Ewige ist langmütig“.

Da sagte Mosche: Für die Gerechten.

Der Ewige aber sagte zu ihm: Auch für die Bösen.

Mosche antwortete: Die Bösen sollen untergehen!

Der Ewige aber sagte: Bei deinem Leben, du wirst die Sache noch nötig haben.

Als nun Israel mit dem Goldenen Kalb sündigte und dann durch die Kundschafter, betete Mosche vor Ihm, dass Er langmütig ist. Da sagte der Ewige zu ihm: Hast du nicht zu Mir gesagt, für die Gerechten? Und Mosche erwiderte: Ja, Du aber hast zu mir gesagt, auch für die Bösen (Sanhedrin 111a). [Raschi]

### **lässt ungestraft**

וְנִקְהָ „lässt ungestraft“ diejenigen, die zu Ihm zurückkehren. [Raschi]

### **lässt nicht ungestraft**

לֹא יִנְקָה „lässt nicht ungestraft“ diejenigen, die nicht zurückkehren. [Raschi]

סְלַח-נָא לְעֹן הָעָם הַזֶּה כְּגֹדֶל חֶסֶדְךָ וְכִאֲשֶׁר נִשְׂאתָהּ לְעַם הַזֶּה  
מִמִּצְרַיִם וְעַד-הַנְּהָ:

**Verzeihe doch die Schuld dieses Volkes nach der Größe Deiner Gnade, und so wie Du vergeben hast diesem Volk, von Mizraim an bis hierher.**

## Da sagte der Ewige: Ich verzeihe, deinem Wort gemäß.

### deinem Wort gemäß

Wie du gesprochen hast; wegen dessen, was du gesagt hast. Damit sie nicht sagen, (Vers 16) „Weil der Ewige nicht die Macht hat“. [Raschi]

וְאוֹלָם חַי־אֲנִי וַיִּמְלֵא כְבוֹד־יְהוָה אֶת־כָּל־הָאָרֶץ:

21

## Jedoch, so wahr Ich lebe und die ganze Erde voll ist mit der Herrlichkeit des Ewigen,

### Jedoch

אַבֵּל זֹאת אֶעֱשֶׂה לָהֶם, „jedoch“, „aber“, so wie aber das werde Ich tun. [Raschi]

### so wahr Ich lebe

חַי־אֲנִי „so wahr Ich lebe“ ist ein Schwur. Wie Ich lebe und Meine Herrlichkeit die ganze Erde füllt, so werde Ich an ihnen erfüllen, dass (nächster Vers) „alle die Männer, die Meine Herrlichkeit gesehen haben und Meine Zeichen ...“ [Raschi]

כִּי כָל־הָאֲנָשִׁים הָרְאִים אֶת־כְּבוֹדִי וְאֶת־אֲתֹתַי אֲשֶׁר־עָשִׂיתִי בְּמִצְרַיִם וּבַמִּדְבָּר וַיִּנְסוּ אֹתִי זֶה עָשָׂר פְּעָמִים וְלֹא שָׁמְעוּ בְּקוֹלִי:

22

## dass alle die Männer, die Meine Herrlichkeit gesehen haben und Meine Zeichen, die Ich getan habe in Mizraim und in der Wüste, und die Mich auf die Probe stellten schon zehn Mal und nicht auf Meine Stimme hörten;

### die Mich auf die Probe stellten

וַיִּנְסוּ, wie der einfache Sinn ist. [Raschi]

**schon zehn Mal:** zwei Mal am Meer, zwei Mal beim Man, zwei Mal bei den Wachteln ... wie in der Gemara Erechin (15a) steht. [Raschi]

אִם־יִרְאוּ אֶת־הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי לְאַבְתָּם וְכָל־מִנְאֲצֵי לֹא יִרְאוּהָ:

**dass sie nicht sehen sollen das Land, das Ich ihren Vätern mit einem Schwur zugesagt habe; ja alle, die Mich erzürnten, sollen es nicht sehen.**

**nicht sehen sollen das Land:** dieser Vers ist umgestellt. So wahr Ich lebe, werden alle Männer das Land nicht sehen. Und Meine Herrlichkeit wird doch die ganze Erde erfüllen, dass Mein Name nicht durch diese Seuche entweiht wird, indem man sagen würde, weil der Ewige nicht die Macht hat, sie hineinzubringen. Denn Ich werde sie nicht plötzlich töten wie einen Mann, sondern mit einem Aufschub von 40 Jahren, allmählich. [Raschi]

**nicht sehen sollen**

יִרְאוּ אִם bedeutet: sie sollen nicht sehen. [Raschi]

**... sollen es nicht sehen:** sollen das Land nicht sehen. [Raschi]

וְעַבְדִּי כָּלֵב יַעֲקֹב הֵיטָה רֹחַ אַחֲרַת עֲמוֹ וַיִּמְלֵא אַחֲרֵי וְהֵבִיאֲתִי אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־בָּא שָׁמָּה וְזָרְעוּ יוֹרְשֶׁנָּה:

**Aber mein Diener Kalew, zum Lohn dafür, weil ein anderer Geist in ihm war und er Mir mit seinem Herzen vollkommen folgte, ihn will Ich bringen in das Land, in das er gekommen ist, und seine Nachkommen sollen es besitzen.**

**ein anderer Geist:** zwei Geister, einer im Mund und einer im Herzen. Zu den Kundschaftern hatte er gesagt, ich bin bei dem Plan auf eurer Seite. Und im Herzen hatte er vor, die Wahrheit zu sagen. Dadurch hatte er die Macht, sie zum Schweigen zu bringen, wie oben steht (13:30) וַיְהִי כָּלֵב „Kalew machte schweigen“. Da sie meinten, er werde wie sie reden. Das bedeutet der Vers (Jesch. 14:7) וָאָשַׁב אוֹתוֹ דָּבָר כַּאֲשֶׁר עִם לִבִּי „und ich brachte ihm Antwort, wie es in meinem Herzen war“, und nicht wie in meinem Mund gewesen war. [Raschi]

**und er Mir vollkommen folgte**

וַיִּמְלֵא אֶת לְבוֹ אַחֲרֵי hat die Bedeutung וַיִּמְלֵא אֶת לְבוֹ אַחֲרֵי: er mit seinem Herzen Mir ganz folgte; es ist das ein abgekürzter Vers. [Raschi]

**in das er gekommen ist:** Chevron soll ihm gegeben werden. [Raschi]

**sollen es besitzen**

וַיִּרְשְׁנָה, wie der Targum übersetzt וַיִּתְּרַכְנָה „in Besitz nehmen“, die Anakim und die Bevölkerung darin austreiben. Man soll aber nicht mit „erben“ übersetzen, außer wenn וַיִּרְשְׁנָה steht. [Raschi]

וְהַעֲמַלְקִי וְהַכְּנַעֲנִי יוֹשְׁבֵי בְעֵמֶק מִחֹר פָּנָיו וְסָעוּ לָכֶם הַמִּדְבָּר  
 דֶּרֶךְ יַם־סוּף:

**Die Amalekim und die Kna'anim wohnen im Tal;  
 morgen wendet euch zurück und zieht in  
 Richtung Wüste, den Weg zum Schilfmeer.**

**Amalekim:** wenn ihr dahin geht, werden sie euch töten, da Ich nicht mit euch bin. [Raschi]

**morgen wendet euch:** rückwärts, **und zieht ...** [Raschi]

## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**24. Tag**

**יום כ"ד לחודש**

**Kap. 113 – Ende 118**

**פרק קי"ג – סוף פרק קי"ח**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

---

לזכות הילדה

**איילת בת אל־נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

תנצב"ה

---